

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 125. JAHRGANG | NR. 10 | OKTOBER 2018

ANgedACHT

Von Zeit zu Zeit höre ich die Aussage «Einen Glauben habe ich schon, aber mit der Kirche kann ich nichts anfangen.» Was bewegt einen dazu, so etwas zu sagen? Wenn ich jeweils nachfrage, was denn der Inhalt des Glaubens sei, dann lautet die Antwort oft «Ich glaube an eine höhere Macht» oder so ähnlich. Ja, wenn jemand «nur» an eine höhere Macht glaubt, dann verstehe ich, warum er oder sie mit der Kirche nichts anfangen kann. Denn in der Kirche wird gebetet. Aber nicht zu irgendeiner Macht. Sondern zum lebendigen Gott, der Gebete erhört. Einer höheren Macht bin ich egal, wegen ihr muss ich nicht in die Kirche gehen. Gott hingegen kennt mich und lässt sich finden, zum Beispiel im Gottesdienst. Ich vermute aber, dass Menschen, die lieber von der «höheren Macht» als von «Gott» sprechen, nicht grundsätzlich andere Erfahrungen im Leben machen als solche, die gerne vom «Vater im Himmel und seinem Sohn Jesus Christus» sprechen. Die Erfahrung, dass man bewahrt oder getragen wird, zum Beispiel. Oder die Erfahrung, dass man geprüft oder gar bestraft wird. Solche Erfahrungen machen die meisten Menschen. Doch wir sprechen

nicht auf dieselbe Art über diese Erfahrungen.

Auch die Menschen, die die Bibeltexte vor langer Zeit verfasst haben, haben auf sehr unterschiedliche Weise über ihre Glaubenserfahrungen geschrieben. In gewissen Teilen der Bibel kommt das Wort Gott überhaupt nicht vor. Diese

Feststellung bewegt mich dazu, Sie alle (egal, zu welcher Gruppe Sie sich selber zählen – «dreifaltigkeitsgläubig» oder «höheremachtgläubig») zu ermuntern, die Bibel zu lesen. Zu Hause, im Gottesdienst und in der Kleingruppe. Man staunt oft nicht schlecht über die Vielfalt, in der sich Gott zu erkennen gibt. Was hat diese Erkenntnis nun aber für die Kirche zu bedeuten? Sollten wir in den Gottesdiensten öfters auch mal

von der «höheren Macht» reden? Ich denke nicht, denn die Kirche hat ihren Grund in Jesus Christus, der uns gelehrt hat, zum himmlischen Vater zu beten. Das schliesst aber keineswegs aus, dass auch die Stimme derjenigen, die lieber von der «höheren Macht» sprechen, gehört und respektiert werden soll.

Ihr Pfarrer Jann Flütsch



Ordination Jann Flütsch

Jann Flütsch, ehemals Hotelier im Rüden, Schaffhausen, wurde am Sonntag, 2. September 2018 gemeinsam mit Balthasar Bächtold von Kirchenrat Matthias Eichrodt im Schaffhauser Münster ordiniert. Die beiden Schaffhauser Mentoren Pfarrer Peter Vogel-sanger und Pfarrer Joachim Finger lasen die Predigttexte, die Vikariats-leiter Pfarrer Thomas Maurer aus Kno-nau und Pfarrer Hans Peter Werren aus Berg am Irchel gaben den frisch Ordi-

nierten ein Bibelwort als Ordinations-spruch mit auf den Weg. Unter dem Thema «Beruf und Berufung» erinnerte Pfarrer Balthasar Bächtold daran, dass es wichtig sei, seiner inneren Stimme zu folgen und Pfarrer Jann Flütsch empfahl, sich an die Tatsache zu halten, dass man einen Ruf gehört habe, während die Frage nach dem Warum nicht weiterführe. Beide sind 1983 geboren und haben schon vor dem Theologiestudium in



Bericht und Bild: mit freundlicher Genehmigung von Doris Brodbeck, evang. Kirche Schaffhausen

anderen Stellungen gearbeitet. Balthasar Bächtold hat nun eine Pfarrstelle in Filisur im Kanton Graubünden angetreten und Jann Flütsch ist mit seiner Familie in Bussnang im Kanton Thurgau ins Pfarrhaus eingezogen.

Die Ordination wurde vom Vocal-ensemble «Vocatif-Klangrausch» sowie von Peter Leu an der Orgel musikalisch gestaltet. Anschliessend bot die Kantonal-kirche einen Apéro riche an.

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 7. Oktober

20.00 Abendgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Heinz Külling.

Donnerstag, 11. Oktober

9.30 Andacht im Alterszentrum in Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm.

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Ökum. Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Hohenalber. Mitwirkung Musikgesellschaft Helvetia Mettlen mit Seelsorgemitarbeiterin Monika Iten-Heim und Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Erntedank-Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch. Mitwirkung Alphornbläser. Anschliessend Möglichkeit für die Kinder, ein Alphorn auszuprobieren.

10.00 KiGo gemeinsamer Start in der Kirche.

10.00 Chinderfiir gemeinsamer Start in der Kirche.

Gemeindegebet

Dienstag, 16. Oktober, 18.30 Uhr

Dienstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr

Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 4. Oktober, 20.00 Uhr

bei Hedi Arnold, Kirchweg 8 in Hüttlingen

Donnerstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr

bei Ruth Huggenberger,

Oberoppikon 4 in Oberoppikon.

Susanna Müller, 079 433 72 77.

Kirchenchor

montags, 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang

Hans Baumgartner, 071 655 12 15.

Seniorenachmittag

Montag, 1. Oktober, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag bei Helene Hutterli in Bissegg. Wir gestalten die Tischdeko für die Winteranlässe.

Helene Hutterli, 071 651 17 13.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Jann Flütsch, 071 622 64 68

Pfr. Andreas Palm, 071 622 59 45

«Die spontane Ferienwoche für Singles und Familien» (offen für jedes Alter)

Im malerischen Stabio haben wir ein Haus reserviert und wir laden alle herzlich ein, ein paar Tage Ferien im Tessin zu verbringen. Ursprünglich war geplant, in dem Haus das Jugendlager durchzuführen, das aber dieses Jahr mangels Anmeldungen nicht zustande kommt. Diese Chance wollen wir nutzen und dafür der ganzen Gemeinde die Gelegenheit bieten, günstig und in netter Gemeinschaft das Tessin zu geniessen. Spontane und ultra-spontane Anmeldungen sind möglich, wir freuen uns auf Sie! Infos per Mail, Telefon oder Whatsapp. jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch, 079 630 16 09.

Amtswoche

Amtswoche vom 8. bis 12. Oktober 2018, Pfarrer Ueli Friedinger, Telefon 052 376 31 02.



Üsen «neue» Jugend- raum im Untihüsli Lütmerke

Ein neuer farbenfroher Raum lädt ein, die Jugendgruppe Bussnang-Leutmerken kennenzulernen. Gemeinsam haben wir am Abend des 17. August ein gemütliches Einweihungsfest gefeiert. Es gab Grilliertes, wir haben Spiele gespielt und uns über Aktuelles ausgetauscht. Wir durften auch einen Input hören und einen kleinen Workshop veranstalten.

Viele «altbekannte» JG-Teilnehmer sind gekommen, und es waren auch einige neue Gesichter zu sehen.

Seraina Schneider

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung:

Donnerstag, 22. November 2018 um 20.00 Uhr in der evang. Kirche Bussnang.

Installationsgottesdienst für unseren neuen Pfarrer Jann Flütsch:

Sonntag, 2. Dezember 2018 um 10.00 Uhr in der evang. Kirche Bussnang.



Erntedank-Gaben

Gerne nehmen wir die Gaben für den Erntedank-Gottesdienst vom Sonntag, 28. Oktober 2018 in der evang. Kirche in Bussnang entgegen: Feld- und Baumfrüchte, Gemüse, Beeren, Eier und Most. Wie immer werden wir diese an das Sonderschulheim in Mauren weiterleiten.

Am Samstag, 27. Oktober 2018 können die Gaben zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der evang. Kirche in Bussnang abgegeben werden.

Falls die Gaben bei Ihnen zu Hause abgeholt werden müssen, melden Sie sich bitte in der Woche vom 22. bis 26. Oktober, jeweils zwischen 18.00 und 19.30 Uhr, bei Marianne Schumacher in Bussnang, 071 622 28 86. Herzlichen Dank!

Bürozeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt in den Herbstferien vom 13. bis 22. Oktober 2018 geschlossen. Ebenfalls bleibt das Sekretariat am Freitag, 26. Oktober wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde

Bussnang-Leutmerken

www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfr. Jann Flütsch**

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfr. Andreas Palm**

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Sekretariat**

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr

Singabend

Dienstag, 23. Oktober 2018
Donnerstag, 17. Januar 2019

19.30 Uhr in der evang. Kirche Bussnang

Offenes Singen zum gemeinsamen Erlernen einiger Lieder aus dem Rückenwind. **ALLE** sind herzlich eingeladen.

 Kontaktperson:
Kathrin Krattiger
078.956 04 86